Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch das Kompetenzzentrum Psychiatrische und Psychologische Justizgutachten Schleswig-Holstein (KPJSH)

Das KPJSH ist eine zentrale Koordinationsstelle für den Bereich psychiatrische und psychologische Gutachten in Schleswig-Holstein mit dem Ziel, die Qualität und Verfügbarkeit psychologischer und psychiatrischer Gutachten für Gerichte und Staatsanwaltschaften zu sichern und zu stärken. Fachleute aus Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Justiz und Verwaltung arbeiten gemeinsam an einer praxisnahen, modernen und effizienten Sachverständigenstruktur in Schleswig-Holstein. Eine Grundlage hierfür bildet eine Vermittlungsstelle mit Sachverständigenverzeichnis. Das KPJSH wird von der Ärztekammer Schleswig-Holstein als Verantwortlicher betrieben.

Die Aufnahme in das Sachverständigenverzeichnis des KPJSH erfolgt freiwillig auf der Grundlage einer Einwilligung. Die elektronische Verarbeitung der Daten erfolgen auf den Systemen der Ärztekammer Schleswig-Holstein, die inhaltliche Bearbeitung, wie die Übermittlung der Daten der im Verzeichnis eingetragenen Sachverständigen an die Gerichte und Staatsanwaltschaften, erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KPJSH. Zudem können ausgewählte Angehörige der Justiz in Schleswig-Holstein (insbesondere Richterschaft, Staatsanwaltschaft und Justizvollzug) direkte Einsicht in das Sachverständigenverzeichnis mit Qualifikationen und Verfügbarkeiten der Sachverständigen nehmen.

Kontaktdaten der Verantwortlichen
Ärztekammer Schleswig-Holstein
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 803 0
E-Mail: info@aeksh.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten
Ärztekammer Schleswig-Holstein
Datenschutzbeauftragte
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 803 251
E-Mail: datenschutzbeauftragte@aeksh.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Empfänger der Daten
Zur Aufnahme in das Verzeichnis, Führung des Verzeichnisses und Auskunftserteilung an die Gerichte und Staatsanwaltschaften ist es erforderlich, personenbezogene Daten der Sachverständigen zu verarbeiten. Hierzu bedarf es der Einwilligung der Sachverständigen nach Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Zweck des Verzeichnisses ist, anfragenden Angehörigen der Justiz zum Zweck der Erstellung psychiatrischer und psychologischer Gutachten mögliche Sachverständige zu benennen.

Parallel sollen auch Angehörige der Justiz in Schleswig-Holstein (in der Regel Richterschaft, Staatsanwaltschaft und Justizvollzug) direkten Zugriff auf das Verzeichnis bekommen, um selbstständig eine Auswahl unter den gelisteten Sachverständigen unter Berücksichtigung ihrer Verfügbarkeiten treffen zu können. Hierzu bedarf es der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten auch dieses Personenkreises. Die Betroffenen müssen in die Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO einwilligen.

Zusätzlich werden Nutzungsdaten der Datenbank (z. B. Art und Anzahl der Suchanfragen nach Berufsgruppen oder Rechtsgebieten) durch das KPJSH und das Ministerium für Justiz und Gesundheit zu Zwecken der Qualitätssicherung, Evaluation und Weiterentwicklung der Sachverständigenstruktur in Schleswig-Holstein ausgewertet. Die Auswertungen erfolgen in aggregierter Form. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind

hierbei nicht möglich. Empfänger der Daten sind berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärztekammer Schleswig-Holstein und des KPJSH. Im Rahmen von Auswertungen zur Nutzung und Weiterentwicklung der Datenbank kann das Ministerium für Justiz und Gesundheit Schleswig-Holstein aggregierte Datenauswertungen erhalten.

Kategorien der personenbezogenen Daten

- **der Sachverständigen:**
  - → Namen, Vornamen, Titel
  - → Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)
  - → Angaben zu Verfügbarkeit und Bearbeitungszeit
  - → Angabe der Rechtsgebiete, für die Gutachten erstellt werden können
  - → Angaben zur fachlichen Ausrichtung und Qualifikation
  - → Angaben zur bisherigen gutachterlichen Tätigkeit
  - → Sprachkenntnisse
  - → Ergänzende individuelle Hinweise
  - → Angaben zur Einwilligung
  - → Login- und Passwortdaten
- **der Richterinnen/Richter, Staatsanwältinnen/Staatsanwälte sowie weiteren Angehörigen der Justiz**
  - → Namen, Vornamen, Titel
  - → Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)
  - → Berufsgruppe
  - → Fachlich-regionale Zuordnung
  - → Angaben zur Einwilligung
  - → Login- und Passwortdaten

Soweit die Sachverständigen Mitglied der Ärztekammer Schleswig-Holstein sind, wird ggf. auf die bereits gespeicherten Daten zurückgegriffen. Diese können über das Onlineportal „Ärztekammer-Informations-System (AKIS)“ eingesehen und bei Bedarf aktualisiert werden. Für die Korrespondenz mit der Justiz gewünschte Kontaktdaten (z. B. Postfachadresse) werden jedoch gesondert abgefragt, so dass es nicht zur automatischen Veröffentlichung der Privatadresse gegenüber der Justiz kommt.
Sachverständige müssen sich darüber hinaus, sofern sie nicht Angehörige der Ärztekammer Schleswig-Holstein sind, mit einem berufsqualifizierenden Abschluss verifizieren (z. B. Diplomzeugnis, Approbation, Masterabschluss, etc.) und sich (sofern zutreffend) einverstanden erklären, dass ggf. Rückfragen bei der entsprechend zuständigen Kammer (Psychotherapeutenkammer, zuständige Landesärztekammer) erfolgen.

Speicherdauer/Datenlöschung

Die Daten der Sachverständigen sowie Angehörigen der Justiz werden gespeichert, bis diese ihre Einwilligung widerrufen, die Löschung ihrer Daten verlangen oder die Voraussetzungen zur Aufnahme in das Verzeichnis (Sachverständige) bzw. zur Nutzung des Verzeichnisses (Angehörige der Justiz) nicht mehr gegeben sind.
Daten, die zu anderen Zwecken von der Ärztekammer Schleswig-Holstein erhoben wurden, etwa die Daten zur Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft in der Ärztekammer, sind hiervon ausgenommen.

Nutzung und Weitergabe der Daten

Die Daten werden ausschließlich zu den Zwecken des Verzeichnisses verarbeitet. Die Daten der Sachverständigen werden zur Erfüllung dieser Zwecke an registrierte Angehörige der Justiz übermittelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Auswahl der auf eine Anfrage vorgeschlagenen Sachverständigen erfolgt auf Basis der vorliegenden Daten durch die Angehörigen der Justiz mittels eines direkten Zuganges selbst, bzw. durch berechtigte Mitarbeitende des KPJSH. Eine automatisierte Auswahl findet nicht statt.

Betroffenenrechte
Sie haben das Recht

- auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Artikel 7 DSGVO).
- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben sie das Recht, Auskunft über diese Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- die Berichtigung sie betreffender unrichtiger und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).
- unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- unter den Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- im Fall der Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten sowie der Einschränkung der Verarbeitung nach den Artikeln 16, 17 Abs. 1 und 18 die Benennung der Empfänger zu verlangen, denen ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden (Artikel 19 DSGVO).
- unter den Voraussetzungen des Artikels 20 DSGVO die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen – Datenübertragbarkeit.
- unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
- sich gemäß Artikel 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Wenn sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die gesetzlichen Vorgaben verstößt, können sie sich bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz SH, Postfach 7116, 24171 Kiel oder mail@datenschutzzentrum.de) beschweren.

Beachten Sie auch die allgemeine Datenschutzerklärung der Ärztekammer Schleswig-Holstein
https://aeksh.de/datenschutz